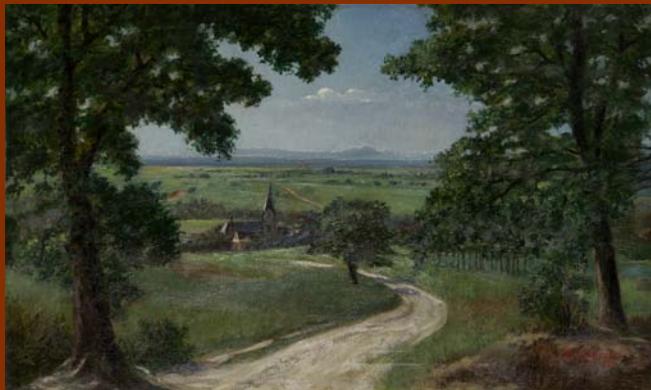




6



7

6 Karl Schmidt-Rottluff. Veranda mit Sonnenschirm, um 1960. Brücke Museum, Berlin / Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung. Foto: Roman März.

7 Anders Andersen-Lundby. Ansicht Althofheim, 1911. Stadtmuseum Hofheim.

8 Karl Degener. Am Dorfrand (Langenhain), 1948. Stadtmuseum Hofheim.

9 Hanna Bekker. Fabrik im Lorsbachtal (Kapselabrik), um 1930. Stadtmuseum Hofheim.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018: Titelabb., 2, 3, 6
Foto Herbert Fischer: Titelabb., 1, 2, 5, 7, 8, 9

FÜHRUNGEN AM SONNTAG

mit Marta McClennan M.A. und Monika Öchsner M.A.
11.11.2018, 11.15 Uhr | 18.11.2018, 11.15 Uhr
25.11.2018, 11.15 Uhr | 02.12.2018, 11.15 Uhr
09.12.2018, 15.00 Uhr | 16.12.2018, 11.15 Uhr
30.12.2018, 11.15 Uhr | 06.01.2019, 11.15 Uhr
13.01.2019, 11.15 Uhr | 20.01.2019, 11.15 Uhr
27.01.2019, 11.15 Uhr | 03.02.2019, 11.15 Uhr
10.02.2019, 15.00 Uhr | 17.02.2019, 11.15 Uhr
24.02.2019, 11.15 Uhr | 03.03.2019, 11.15 Uhr
Eintritt: 6 €, erm. 4 €

ABENDFÜHRUNGEN

Sonderausstellung

„Malgründe – Hofheim als Motiv“

mit Marta McClennan M.A. und Monika Öchsner M.A.
Dienstag, 13.11.2018 und 11.12.2018, 19 Uhr
Eintritt: 6 €, erm. 4 €

Blind Date – mit geschlossenen Augen Bilder entdecken

für (junge) Erwachsene, Schüler und Studenten
Erlebnisführung mit Amalie Wilke, Kunsthistorikerin
Dienstag, 8.1.2019 und 12.2.2019, 19 Uhr
Eintritt: 4 € inkl. Sekt

MUSEUMS- UND STADTFÜHRUNG

Das Blaue Haus

Hanna Bekker vom Rath und ihr Künstlerkreis

Nach dem Ausstellungsbesuch führt die Kunsthistorikerin Monika Öchsner zu den Wohn- bzw. Atelierhäusern am Kapellenberg, die nur von außen besichtigt werden können. Als Besonderheit kann an diesem Tag der Garten des Blauen Hauses mit dem Mosaik-Brunnen besucht werden.

Samstag, 24.11.2018, 14 Uhr

Dauer: 3 Stunden, Treffpunkt: Stadtmuseum, Burgstraße 11

Kosten: 10 €, erm. 8 €, Anmeldung erforderlich!
(06192/900305, stadtmuseum@hofheim.de)

Veranstalter. Förderkreis Stadtmuseum Hofheim am Taunus e.V.

VERANSTALTUNGEN

FREITAG ABEND IM MUSEUM

Marian Stein-Steinfeld stellt ihre neue Biografie vor:

„Hanna Bekker vom Rath. Handelnde für Kunst und Künstler“

Freitag, 18.1.2019, 20 Uhr

Vorverkauf 10/8/5 €, Abendkasse 12/10/6 €.
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Hofheim e.V.
und dem Förderkreis Stadtmuseum e.V.

Hofheimer Altstadt – Vergangenheit und Gegenwart

Mit der Feder gezeichnet von Hermann Haindl, um 1975 / Mit der Kamera festgehalten von Dietmar Metzeltin, 2017

Lichtbilder-Vortrag mit Roswitha Schlecker,
Stadtarchivarin

Dienstag, 29.1.2019, 20 Uhr

Eintritt: 6 €, erm. 4 €

Gegen den Kitsch

Der Maler Franz Fritzen und die „Hofheimer Werkkunst“ 1945 – 1950

Lichtbildervortrag von Meinolf Fritzen, Hofheim

Dienstag, 26.2.2019, 20 Uhr

Eintritt: 6 €, erm. 4 €

WORKSHOPS

Meine Stadt

Angeregt durch die Ausstellung „Malgründe“ werden eigene Stadtbilder entwickelt, die durchaus utopischen Charakter haben können. Umgesetzt werden diese in Linolschnitt und Stencil (Schablonenkunst, Graffiti).

ab 14 Jahre, gerne auch für Erwachsene

Sonntag, 13.1.2019, 11 – 18 Uhr

Sonntag, 10.2. 2019, 11 – 18 Uhr

Sonntag, 3.3.2019, 11 – 18 Uhr

Leitung: Petra Lorenz, freischaffende Künstlerin
Teilnehmerzahl max. 10, Fingerfood/Getränk bitte mitbringen. Kosten für den eintägigen Workshop: 28 € inkl. Material



8



9

Neues Wagen, Übergänge zaubern

ausgehend von den Bildern in der Ausstellung sollen diese in eigene Arbeiten verwandelt, erweitert und mit experimentellen Druck- und Collagetechniken variiert werden.

Für Erwachsene und Jugendliche

Leitung: Ingrid Manzano Stein,

Künstlerin/Kunstpädagogin

Kosten: 80 €, Material 5 €

Wochenende Sa/So, 24. und 25.11.2018,

jeweils 11 bis 17 Uhr

Teilnehmerzahl max. 10, bitte an Werkstattkleidung und Imbiss denken

Anmeldung im Stadtmuseum Hofheim,
Tel.: 06192 900305 oder
stadtmuseum@hofheim.de



MALGRÜNDE

Hofheim als Motiv

Von Coppa bis Schmidt-Rottluff

4.11.2018 – 3.3.2019

Von 1800 bis heute spiegeln sich die Epochen der Kunst und die Epochen der Stadt. Als Motive finden sich die Taunushöhen, der Kapellenberg, das Lorsbachtal, die Altstadt sowie Ansichten der heutigen Stadtteile.

Häufiges Motiv ist das *Blaue Haus* und sein weitläufiger Garten, welches die Malerin, Mäzenin, Sammlerin und spätere Kunsthändlerin Hanna Bekker vom Rath seit den 1920er Jahren bewohnte. Künstler wie Ludwig Meidner, Karl Schmidt-Rottluff, Ida Kerkovius und später auch Ernst Wilhelm Nay ließen sich von Haus und Garten inspirieren und setzten die Motive in verschiedenen Stilen und Techniken um.

Mit Gründung des *Frankfurter Kunstkabinetts Hanna Bekker vom Rath* im Jahre 1947, erfuhren internationale und jüngere Künstler wie Heinz Battke und Luigi Coppola Aufnahme und Inspiration in Hofheim. Ev Grüger, Siegfried Reich an der Stolpe und Siegfried Shalom Sebba fanden in Hofheim neue Heimat und Arbeitsmöglichkeiten.

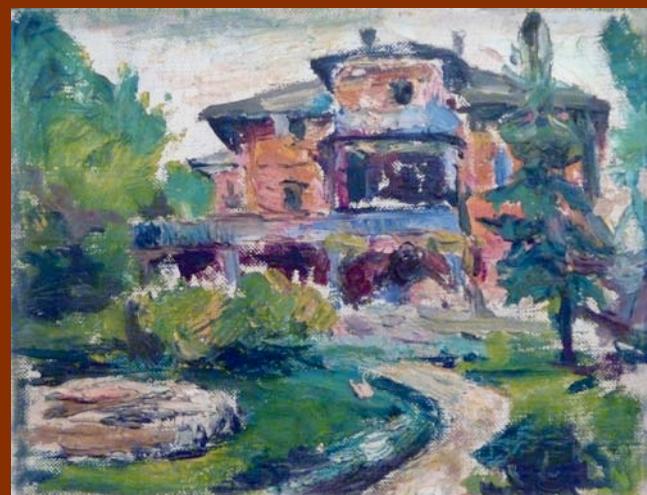
Die nachfolgende Künstlergeneration um die *Hofheimer Gruppe*, die sich ab 1962 mit wechselnden Akteuren formierte, wird ebenfalls mit ihrem motivischen Beitrag präsentiert.

Die Ausstellung zeigt mehr als 100 Werke von 28 Künstlerinnen und Künstlern. Die 25 Leihgeber der Ausstellung sind u.a. das Brücke-Museum Berlin, die Kunstsammlungen Dresden, der Nachlass Hanna Bekker vom Rath sowie Privatsammlungen und Nachlässe in Ascona/Schweiz, Dresden, Forio/Ischia, Hofheim am Taunus, Gelsenkirchen, Köln, Stuttgart und Winterthur/Schweiz. Damit können eine größere Anzahl an Objekten an den Ort ihrer Entstehung und Motivwahl zurückkehren.

Titelabb.: Karl Schmidt-Rottluff. Lorsbachtal, 1942 (Ausschnitt). Nachlass Hanna Bekker vom Rath.



1



2



3



4



5

Vor 25 Jahren eröffneten wir unser Museum anlässlich des 100. Geburtstags von Hanna Bekker vom Rath. „Die Malerin Hanna Bekker“ lautete der Titel unserer ersten Sonderausstellung. 2018 nun feiert das Stadtmuseum sein 25-jähriges Bestehen.

Mehr als 120 Ausstellungen konnten in diesen Jahren präsentiert werden.

- 1 Ida Kerkovius. Parklust, 1966. Nachlass Sammlung Hanna Bekker vom Rath.
- 2 Hans Fahnle. Villa im Park (Blaues Haus), o.J. (1927). Leihgabe Frankreich.
- 3 Karl Schmidt-Rottluff. Heißer Taunuspark (Garten hinter dem Blauen Haus), 1950. Brücke-Museum, Berlin. Foto: Roman März.
- 4 Ernst Wilhelm Nay. Abendruf (Appelante), 1943. Nachlass Sammlung Hanna Bekker vom Rath. © Elisabeth Nay-Scheibler, Köln / VG Bild-Kunst, Bonn 2018.
- 5 Hermann Haindl. Kirche mit Althofheim, 1958. Stadtmuseum Hofheim, 3300.

Stadtmuseum Hofheim am Taunus
Burgstraße 11, 65719 Hofheim am Taunus

Telefon: 06192 900305
Telefax: 06192 902838
stadtmuseum@hofheim.de
www.hofheim.de/kultur/Stadtmuseum

Öffnungszeiten:
Dienstag 10–13 Uhr, Dienstag – Freitag 14–17 Uhr
Samstag / Sonntag 11–18 Uhr

Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €
6 bis 14 Jahre 1 €, Kinder bis 5 Jahre frei,
erm. Eintritt für Gruppen ab zehn Personen

Öffentliche Führung: 7 €, ermäßigt 5 €

Gebuchte Führungen bis 25 Personen:
40 € + erm. Eintritt

Weitere Informationen und Führungsvereinbarungen,
auch außerhalb der Öffnungszeiten, unter Telefon
06192-900305

Katalog: 224 Seiten, 20 €
ISBN 978-3-933735-54-6

Besuchen Sie uns auf facebook:
www.facebook.com/stadtmuseum.hofheim

**Während der Veranstaltungen werden Fotos zu Zwecken
der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.**

 **HOFHEIM AM TAUNUS**
Alles da, alles nah. Veranstalter: Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Stadtmuseum Hofheim am Taunus e.V. und dem Kunstverein Hofheim e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch

 **FÖRDERKREIS STADTMUSEUM HOFHEIM AM TAUNUS E.V.**

 **mainova**

 **HESSEN**
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

 **Stiftung der Frankfurter Sparkasse 1822**